



BEFUNDBOGEN AUGENUNTERSUCHUNG

Certificate of eye examination
European College of Veterinary Ophthalmologists

Fonds zur Bekämpfung vererbter Augenerkrankungen FBvA

Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin SVK

Winterthurerstrasse 260, CH-8057 Zürich
Tel: +41-44-835-84-04 Fax: +41-44-835-89-45

ECVO Reg.Nr.Untersuchung (reg.no.examination)

O-CH Nr. 17984

ECVO Reg.Nr.Untersucher (reg.no.examiner)

Tier animal

Name, Rasse, Zuchtbuch Nr., Mikrochip Nr., Wurfdatum, Geschlecht, Zuchtverband, Farbe, Bisherige Untersuchungen, Wenn abnormal: Datum, Zert. Nr.+ Reg.Nr. Unters.

Eigentümer/Besitzer owner/agent

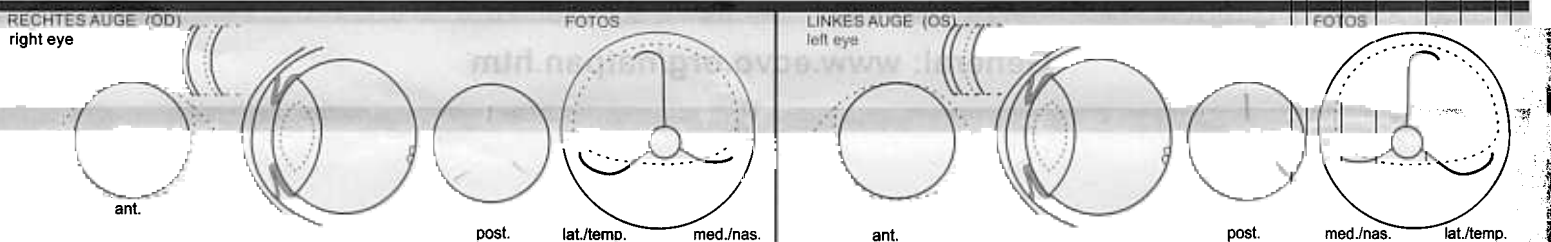
Name, Adresse, Land, PLZ, Wohnort, Unterschrift Eigentümer/Besitzer

Untersuchung examination

Datum, Standardmethode, Zusätzlich: Direkte Ophthalmoskopie, Gonioskopie, Tonometrie

Identifikation identification

Kontrolle der Tätowierung, Kontrolle des Mikrochips



Anmerkungen: Descriptive comments

deutl getrübbete Sicht im

Augenerkrankung Nr.: Gering, mittelgradig, hochgradig

N.B.: Nicht frei von

Name der Erkrankung / Die Erblichkeit ist bei dieser Rasse nicht definitiv geklärt.

Ergebnisse für wahrscheinliche erbliche Augenerkrankungen: results for the presumed hereditary eye diseases

Bescheinigt für 12 Monate results valid for 12 months

Table with columns: FREI, ZWEIFELHAFT, NICHT FREI. Rows: Membrana Pupillaris Persistens (MPP), Persistierende hyperpl. Tunica vasculosa lentis, Katarakt, Retinadysplasie, Hypoplasie/Mikropapille, Collie Augenanomalie, Sonstige, Dyspl. L.pectinatum Abnormalität

Table with columns: FREI, VORLAUFIG NICHT FREI, NICHT FREI. Rows: Entropium/Trichiasis, Ektropium/Makroblepharon, Distichiasis/ektopische Zilien, Korneadystrophie, Katarakt (nicht-kongenital), Linsenluxation, Retinadegeneration, Sonstige

Erklärungen interpretation

\* "Frei": Keine Anzeichen der genannte als erblich angesehen Augenerkrankung. "Nicht frei": Die klinischen Anzeichen der genannten erbliche Erkrankung sind vorhanden.
\*\* Sehr geringe Anzeichen, die möglicherweise auf die genannte als erblich angesehen Augenerkrankung zutreffen, die Veränderungen sind aber nicht ausreichend spezifisch.
\*\*\* Das Tier zeigt geringfügige aber spezifische Anzeichen der genannte als erblich angesehen Augenerkrankung. Eine Diagnose erfordert die Kontrolle der weiteren Entwicklung in

Der/Die Unterzeichnende hat das oben genannte Tier nach den Richtlinien des Programmes zur Erfassung erblicher Augenerkrankungen heute selbst untersucht und die genannten Befunde erhoben.

Name, Ort, Prof. Dr. B.M. Spiess, Dipl. ACVO/ECVO, Departement für Kleintiere, Abteilung für Ophthalmologie, Winterthurerstrasse 260, 1-8057 Zürich

FBvA

Verteilung / Farbe table with rows: 1 weiß Nationale Erfassungsstelle, 2 rot Untersucher, 3 gelb Zuchtverein, 4 weiß Eigentümer